

# KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz/Erzgeb.

Juni/Juli 2024

## Monatsspruch Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu, wie  
der HERR euch heute rettet!

(2. Mose 14,13)



## EVANGELISCH-LUTHERISCHES PFARRAMT

Albert-Funk-Schacht-Straße 2 - 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Tel. (037298)12775 - Fax (037298)18971

pfarramt@kirchgemeinde-oelsnitz.de - www.kirchgemeinde-oelsnitz.de

**Öffnungszeiten: Di 13:00 - 15:00 Uhr**

**Do 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr**

**Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr**

**sowie nach Vereinbarung**

## KREUZKIRCHE NEUOELSNITZ

An der Alten Schule 18 - 09376 Oelsnitz/ Erzgeb.

Tel. (037298) 2354

## ANSPRECHPARTNER

**Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Peter Bergmann**

Tel. (037298) 18948 - Peter.Bergmann@evlks.de

**Gemeindepädagogin: Katrin Hofmann**

Tel. 0151 15357398 - K.Hofmann@evlks.de

**Kantor: Lukas Petschowsky**

Tel. 0176 82926668 - Lukas.Petschowsky@evlks.de

**Friedhof: Matthias Häschel**

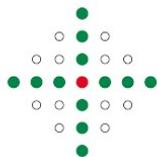
Tel. 0177 6550686

## BANKVERBINDUNG

**Bank für Kirche und Diakonie - BIC GENODED1DKD**

Konto Gemeinde/Kirchgeld: IBAN DE69 3506 0190 1662 8000 20

Konto Friedhof: IBAN DE68 3506 0190 1662 8000 38



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz

**Redaktion:** Pfarramt Oelsnitz

**Im Web:** www.kirchgemeinde-oelsnitz.de

kina@kirchgemeinde-oelsnitz.de

**Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG

**Redaktionsschluss:** Ausgabe August/September 04.07.2024

Wir erbitten zur Deckung der Unkosten für die Kirchennachrichten eine jährliche Spende von 5,00 €.

2 + 3	Impressum / Inhalt / Grusswort
4 + 5	Johannestag / Sommermusik / 100 Jahre Stadtrecht / Schulanfänger
6 + 7	Gemeindekreise / Musikalische Kreise / Landeskirchl. Gemeinschaft
8 + 9	Gottesdienste im Juni und Juli
10 + 11	Rückblick Musical / Rumänien / Korken & Briefmarken / Predigttelefon
12 + 13	Fragen an Gott / Rückblick Konfirmanden-Rüstzeit
14 + 15	Freud und Leid / Andacht
16	Kinderseite

## GRUSSWORT

*von Ute Pfuch*

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Urlaubs- und Reisezeit. Das merken Sie nicht nur an Ihren persönlichen Plänen und Terminen, sondern auch, wenn Sie das Kirchenblatt aufmerksam lesen. Gleich am 2. Juni findet der Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort statt: in der Bahnhofstraße bei und gemeinsam mit unseren baptistischen Schwestern und Brüdern, denn unser Pfarrer und ein Teil der Gemeinde sind zur Wochenendrüstzeit im Bibelheim Kottengrün.

Wenn auch mancher Gemeindekreis eine kurze Sommerpause einlegt, gibt es genug Gelegenheiten, am Gemeindeleben teilzuhaben. Die Wichtigste ist zweifellos der sonntägliche Gottesdienst. Wie immer wird ein Fahrdienst angeboten für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Freuen können wir uns, dass es am 29. Juni wieder eine Sommermusik unserer musikalischen Gemeindekreise in der Christuskirche gibt. Am 24. Juni findet die Johannisandacht auf dem Friedhof statt, bei der das anschließende Grillen mit gemütlichem Beisammensein inzwischen eine schöne Tradition ist. Laut Wikiped-

ia gilt der Sommer als Jahreszeit der gesteigerten Lebensfreude. Doch nicht immer helfen uns Sonne und blauer Himmel mit Leichtigkeit über alle Probleme hinweg. Es gibt vieles, was uns die Sorgenfalten auf die Stirn treibt. Eines beunruhigt eine Krankheit, andere müssen über Umzug oder Änderungen im Arbeitsleben nachdenken, Jugendliche stehen vor der Entscheidung, welchen Ausbildungsweg sie einschlagen wollen, mancher mag gar keine Nachrichten mehr hören, weil die Welt aus den Fugen zu geraten scheint... Die Liste ließe sich fortsetzen. Wie wohlthuend ist es dann, beim Zusammentreffen mit Glaubensgeschwistern den ehrlich gemeinten Satz „Wie geht es Dir?“ zu hören. Paulus schreibt an die Gemeinde in Galatien: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Es ist schön, Teil einer solchen Gemeinde zu sein und es liegt an jedem von uns, mit Gottes Hilfe dazu beizutragen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre des Kirchenblatts und gesegnete Sommermonate.

## JOHANNISTAG



Wir laden Sie recht herzlich ein  
zur Johannisandacht  
am Montag, dem 24. Juni 2024  
um 19:00 Uhr  
auf dem Friedhof in Oelsnitz!  
Im Anschluss  
gibt es einen Imbiss.

*Johannes der Täufer wurde unge-  
fähr ein halbes Jahr vor Jesus ge-  
boren. Er folgte dem Ruf Gottes,  
das Volk zur Buße und Umkehr zu  
bewegen. Johannes selbst taufte  
Jesus im Jordan. Der Gedenktag  
am 24. Juni steht in enger Bezie-  
hung zur Sommersonnenwende,  
die nach altem Brauch mit dem  
Anzünden der Johannisfeuer*

*gefeiert wird. Die Symbolik des  
Lichts spielt in der Bibel nicht nur  
an Weihnachten eine große Rol-  
le. In der Johannisnacht erinnert  
der helle Feuerschein im übertra-  
genen Sinn auch an das Johan-  
nesevangelium:  
„Er war nicht selbst das Licht. Er  
sollte nur Zeugnis ablegen für  
das Licht.“*

## SOMMERMUSIK

Mittlerweile eine liebgewordene  
Tradition ist die jährliche Som-  
mermusik in der Christuskirche  
Oelsnitz, zu der wir Sie herzlich  
einladen.

Am 29. Juni um 19:00 Uhr erklin-  
gen Musikstücke unterschied-  
licher Stilistik, die die Vielfalt der  
Kirchenmusik unserer Gemeinde  
widerspiegelt und in der Ferien-  
zeit eine willkommene, erbau-  
liche Abwechslung für den Zuhö-  
rer darstellt.

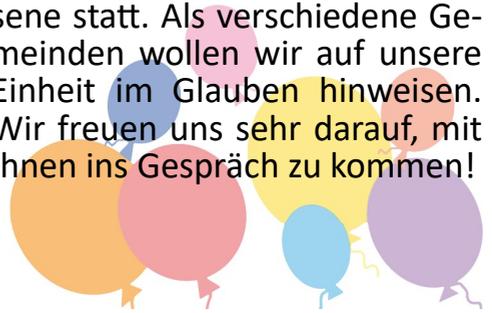


Im Namen aller Beteiligten,  
Clemens Pfuch  
und Lukas Petschowsky



Gemeinsam mit den anderen christlichen Gemeinden der Stadt Oelsnitz nehmen auch wir am Festwochenende „100 Jahre Stadtrecht“ am 10. und 11. August teil. Wir verwandeln die Bar

in der Stadthalle für diese Zeit in eine „Erlebbar“. Dort wird eine Ausstellung zu sehen sein, in der jede Gemeinde einen kleinen Rückblick über die letzten 100 Jahre zeigt und auch das aktuelle Gemeindeleben vorstellt. Außerdem finden musikalische Vorführungen und verschiedene Aktionen für Kinder und Erwachsene statt. Als verschiedene Gemeinden wollen wir auf unsere Einheit im Glauben hinweisen. Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!



## INFOABEND ZUR CHRISTENLEHRE

Am 14.08.2024, um 17:00 Uhr sind alle Christenlehrekinder und ihre Eltern ganz herzlich eingeladen zu einem Infoabend zum Christenlehrestart. Dabei werden auch die Schulanfänger eingeseget. Da anschließend ein gemeinsames Abendbrot stattfinden wird, bitten wir um Anmeldung bis zum 12.08.24 bei Katrin Hofmann.

*Wenn du zur Schule gehst,  
möge dein Ranzen gefüllt sein  
mit gespannter Erwartung,  
mit Hunger nach Wissen  
und Pausenbrot.  
Und wenn du zurückkehrst,  
möge sich darin Freude finden,  
an dem, was du gelernt hast:*

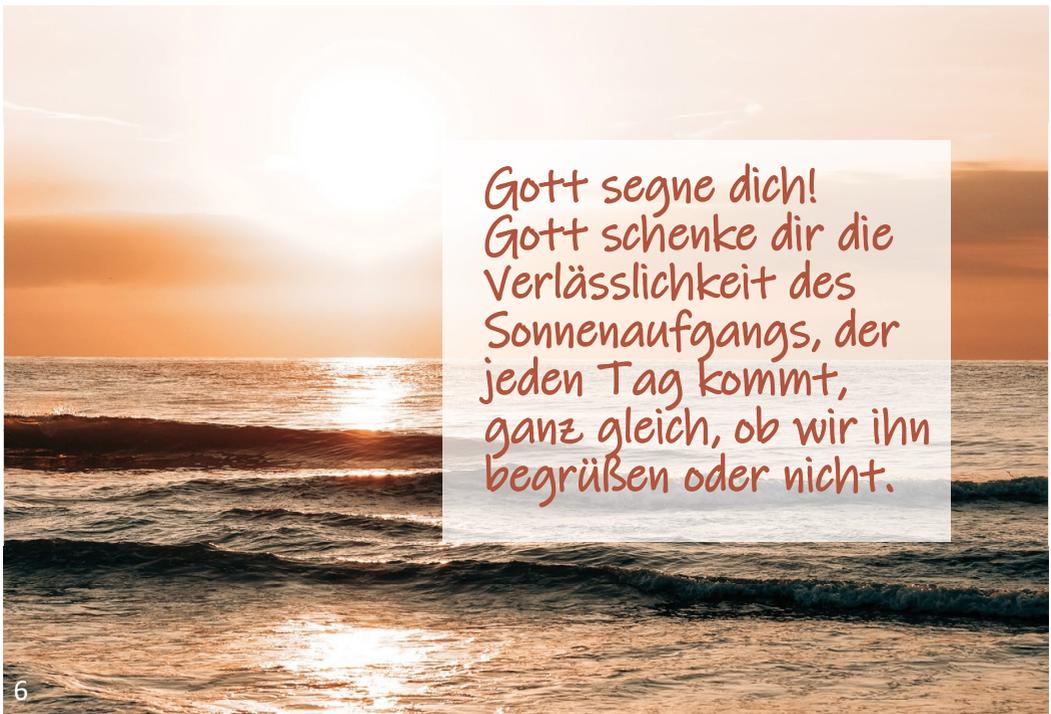
*Nicht nur das ABC der Worte,  
sondern auch das  
der Freundschaft.  
Möge die Liebe deiner Familie  
dir den Rücken stärken und  
über deinen Wegen stets  
der Segen Gottes schweben.*

*Tina Willms*



## REGELMÄSSIGE GEMEINDEKREISE

<b>Kleine Schätze</b>	donners- tags	9:00 Uhr	nach Absprache Tel. 0151 15357398
<b>Christenlehre 1.-3. Klasse</b>	mittwochs	16:30-17:30	Pfarrhaus Oelsnitz
<b>Kinderkirchentag</b>	Sa 08.06.	10:00-13:00	Kirche Ursprung
<b>Konfirmandenunterricht Abschlussgrillen</b>	freitags Fr 07.06.	16:45 Uhr 18:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz in Lugau
<b>Jesus GmbH</b>	freitags	18:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
<b>Gebetskreis</b>	montags	17:50 Uhr	Neuoelsnitz
<b>Blaue Stunde</b>	Di 04.06. Di 18.06.	19:30 Uhr 19:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz Pfarrhaus Oelsnitz
<b>Seniorenkreis Neuoelsnitz</b>	Di 18.06.	14:30 Uhr	Gem.-Saal Neuoelsnitz
<b>Seniorenkreis Oelsnitz</b>	Do 27.06.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
<b>Bibelgespräch</b>	Di 04.06.	14:30 Uhr	Gem.-Saal Neuoelsnitz
<b>Kreis mittleren Alters</b>	Sa 29.06.	19:00 Uhr	Sommermusik



Gott segne dich!  
Gott schenke dir die  
Verlässlichkeit des  
Sonnenaufgangs, der  
jeden Tag kommt,  
ganz gleich, ob wir ihn  
begrüßen oder nicht.

## MUSIKALISCHE KREISE

<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
<b>Flötenkreis</b>	mittwochs	17:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
<b>Chor</b>	donnerstags	19:30 Uhr	in Oelsnitz
<b>Kurrende</b>	freitags	15:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz



Gott segne dich!  
Gott schenke dir die Neugier,  
im Urlaub etwas ganz Neues  
zu entdecken, auch wenn es  
nur auf deinem Balkon ist!

## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

**Obere Hauptstraße 15a - 09376 Oelsnitz**

<b>Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde</b>	sonntags	16:30 Uhr
<b>Jugendstunde</b>	sonntags	17:45 Uhr
<b>Bibelstunde</b>	mittwochs	19:30 Uhr
<b>Gemeinsames Singen</b>	Mo 03.06. + 24.06. + 08.07.	19:00 Uhr
<b>Frauenstunde</b>	Di 11.06. <i>(Juli nach Absprache)</i>	19:30 Uhr
<b>Kreativkreis</b>	Di 18.06. + 16.07.	15:00 Uhr
<b>Handarbeitscafé</b>	Di 04.06. + 02.07.	15:30 Uhr

### ***Besondere Veranstaltungen:***

<b>Geländespiel der Jugend im Waldbad</b>	08.06.	15:00 Uhr
<b>Seniorentag in Chemnitz mit Steffen Kern</b>	29.06.	
<b>Gemeinschaftsstunde mit Missionarin Ulrike Heyder</b>	28.07.	

## GOTTESDIENSTE IM JUNI

<p>02.06. 9:30 Uhr</p> <p>Baptistische Gemeinde</p>	<p>1. Sonntag nach Trinitatis</p> <p><b>Gemeinsamer Gottesdienst mit der Baptistischen Gemeinde (Bahnhofstraße 24)</b></p>
<p>09.06. 9:30 Uhr</p> <p>Christuskirche Oelsnitz</p>	<p>2. Sonntag nach Trinitatis</p> <p><b>Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst</b></p>
<p>16.06. 9:30 Uhr</p> <p>Kreuzkirche Neuoelsnitz</p>	<p>3. Sonntag nach Trinitatis</p> <p><b>Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst</b> Fahrdienst: Norbert Pfuch 037298/14314</p>
<p>23.06. 9:30 Uhr</p> <p>Christuskirche Oelsnitz</p>	<p>4. Sonntag nach Trinitatis</p> <p><b>Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst</b> Fahrdienst: Kerstin Hempel 0157 - 34 36 83 78</p>
<p>30.06. 9:30Uhr</p> <p>Kreuzkirche Neuoelsnitz</p>	<p>5. Sonntag nach Trinitatis</p> <p><b>Abendmahlsgottesdienst</b>  Fahrdienst: Norbert Pfuch 037298/14314</p>



Das dichte Schatten  
spendende Blätterdach  
eines alten Baumes ist der  
Sonnenschirm Gottes  
für mich.  
Carmen Jäger

Verreisen lässt mich die Freude über Neues empfinden. Nach Hause kommen die Freude über Altbekanntes.

Carmen Jäger



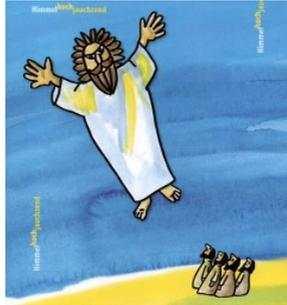
<p>07.07. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz</p>	<p>6. Sonntag nach Trinitatis <b>Abendmahlsgottesdienst</b></p>
<p>14.07. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz</p>	<p>7. Sonntag nach Trinitatis <b>Predigtgottesdienst,</b> Fahrdienst: Norbert Pfuch 037298/14314</p>
<p>21.07. 11:00 Uhr Christuskirche Oelsnitz</p>	<p>8. Sonntag nach Trinitatis <b>Predigtgottesdienst</b> Fahrdienst: Kerstin Hempel 0157 - 34 36 83 78</p>
<p>28.07. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz</p>	<p>9. Sonntag nach Trinitatis <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Fahrdienst: Norbert Pfuch 037298/14314</p>
<p>04.08. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz</p>	<p>10. Sonntag nach Trinitatis <b>Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst</b></p>

# RÜCKBLICK AUF DAS MUSICAL ZU HIMMELFAHRT

von Kantor Lukas Petschowsky

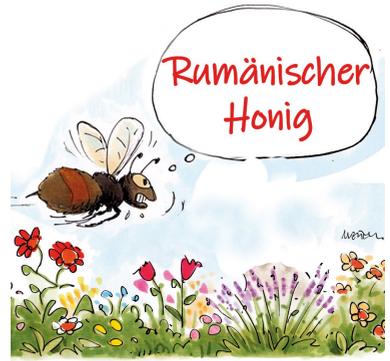
Himmelhochjauchzend!  
Mit diesem Motto feierten wir  
in diesem Jahr den regionalen  
Himmelfahrtsgottesdienst auf  
der Waldbühne Neuwürschnitz.  
Im Mittelpunkt stand das gleich-  
namige Kindermusical, welches  
von 37 Kindern der Region aus-

gestaltet wurde. Durch gemein-  
same Lieder, Spielszenen und  
die musikalische Ausgestaltung  
des regionalen Posaunenchores  
wurde die Himmelfahrt von Je-  
sus Christus auch in diesem Jahr  
zu einem lebendigen Erlebnis.



In beiden Kirchen nach dem Gottesdienst und im Pfarramt während der Öffnungszeiten können Sie immer noch Honig aus Rumänien kaufen. Pro Glas bitten wir um eine Spende von 12,00 €.

Außerdem erinnern wir noch einmal an die Rumänienfahrt vom 18. - 25. Oktober. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Diakon Karl-Heinz Bauch, Telefon 037298 - 2354.



## SAMMELSTELLE FÜR KORKEN UND BRIEFMARKEN

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass im Pfarramt während der Öffnungszeiten Briefmarken und Korken abgegeben werden können.

Kork-Recycling vermindert den drohenden Raubbau an der Kork-eiche und schafft Arbeitsplätze für behinderte Menschen.



Bethel freut sich über die Postwertzeichen aus aller Herren Länder. Menschen mit Behinderung finden eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkstätten. Die Marken werden für den Verkauf an Briefmarkenfreunde abgepackt.



## PREDIGTTELEFON

Liebe Gemeinde,

auch in der Ferienzeit bieten wir unter der Nummer **037298/909075** das „Predigttelefon“ an. Mit einem für Sie kostenlosen Anruf können Sie an jedem Sonntag bzw. kirchlichen Feiertag, sowie in der gesamten darauffolgenden Woche eine Andacht von Pfarrer Bergmann anhören.



# KANN GOTT ALLES VERZEIHEN?

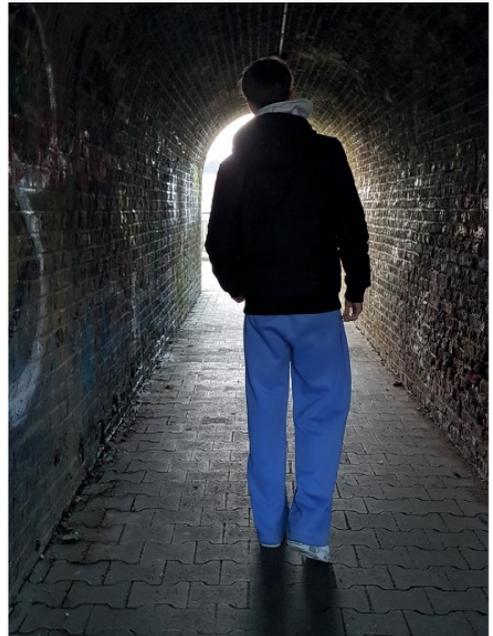
## Einschätzung und Antwortmöglichkeit

# Fragen an GOTT

Es gibt Menschen, die spüren, sie müssten in ihrem Leben grundlegend was ändern und „christlicher“ leben. Und viele von ihnen tun es dann doch nicht, weil sie denken, dass sie ein zu schlechter Mensch waren und Gott ihnen niemals verzeihen könnte. Meistens haben diese Menschen anderen etwas ange-tan und fühlen sich zu schuldig, um sich an Gott zu wenden. Dabei sagt uns die Bibel, dass wir einander vergeben sollen, weil Gott vergibt. Doch nicht alle kennen dies, nicht alle verzeihen schnell, und so ist die Frage: Tut es Gott? Kann man trotz seiner schlimmen Taten zu Gott kommen und am Ende seines Lebens gerettet werden? Christen lernen früh, dass Gott der liebende Vater ist. Er liebt mehr als wir und mehr als wir es uns überhaupt vorstellen können. Nicht ohne Grund gab er für uns seinen eigenen Sohn und ließ ihn für uns sterben. Ich denke des-

halb, wir müssen akzeptieren, dass wir Sachen falsch gemacht haben. Wenn wir wirklich wollen, dass Gott uns verzeiht, dürfen wir keine Sünden verstecken oder ausblenden. Zudem sollten wir zeigen, dass wir sie bereuen, denn ohne Reue würden wir die Dinge doch wieder tun. Wenn wir dies tun, kann Gott unsere schlimmsten Taten verzeihen, selbst wenn kein Mensch das tun würde. Dafür ist es nie wirklich zu spät, und ich glaube, dass selbst ein Moment Reue ausreicht. Wann dieser Moment ist, ist dann auch nicht mehr wichtig.

*Johannes Brunner*



*Foto: Hans Brunner*

# RÜCKBLICK AUF DIE KONFIRMANDENRÜSTZEIT...

...vom 15.-17.3.2024 in der Strobelmühle Pockau

Liebe Gemeinde,

zum Thema „Scherben bringen Glück?!“ machten wir uns diesmal mit den Konfirmanden der 8. Klasse aus Oelsnitz und Lugau/Niederwürschnitz auf den Weg. Wir wollten dieses Thema vertiefen und unsere Gedanken im Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Gemeinde weitergeben. Um es uns vor Augen zu führen, zerbrach jeder Konfirmand einen kleinen Blumentopf. Wir machten uns klar, dass es viele Dinge im Leben gibt, die zerbrechen können – Freundschaft, Familie, Liebe, Beziehungen. Diese Begriffe schrieben die Konfis in die Scherben hinein. Und dann versuchten wir die Scherben wieder zusammen zu kitten. Es gelang den meisten und wir machten uns im übertragenen Sinne klar, dass es dazu verschiedene Möglichkeiten gibt – Gespräche, Bitte um Ver-



gebung und andere Dinge. Außen auf den Blumentopf schrieben die Konfis einen Bibelspruch, der sie diesbezüglich besonders ansprach. Jesus bietet uns seine Liebe, Hilfe und Vergebung an, das macht uns stark Neuanfänge zu wagen, in der Beziehung zu meinem Mitmenschen und zu Gott. Ich denke, wir freuen uns selbst, wenn Ver-söhnung und Neuanfang gelingen – und Gott freut sich mit uns! Er möchte, dass unser Leben gelingt und wir auf guten Wegen gehen. – So konnten wir ganz frohe Tage erleben, miteinander Agapemahl feiern, Lobpreislieder singen und in der Kletterhalle in so manche Höhen steigen. Erfüllt kamen wir zurück und sind dankbar für diese gesegnete Zeit.

## FREUD UND LEID

### Am Sonntag Rogate wurden konfirmiert:

Felix Steinert

Franz Neumerkel



Jesus Christus spricht:  
Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt,  
der wird nicht wandeln  
in der Finsternis,  
sondern wird das  
Licht des Lebens  
haben.

Johannes 8,12

### Getraut wurden am 25. Mai in der Christuskirche:

Pia Schaarschmidt, geb. Seidel  
und  
Konstantin Schaarschmidt



Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch  
reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.  
Philipper 1,9

### Aus unserer Gemeinde abberufen wurden:

Frau Ilona Scheibner, 72 Jahre

Frau Dr. med. Ines Stegner, geb. Puchta, 84 Jahre

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

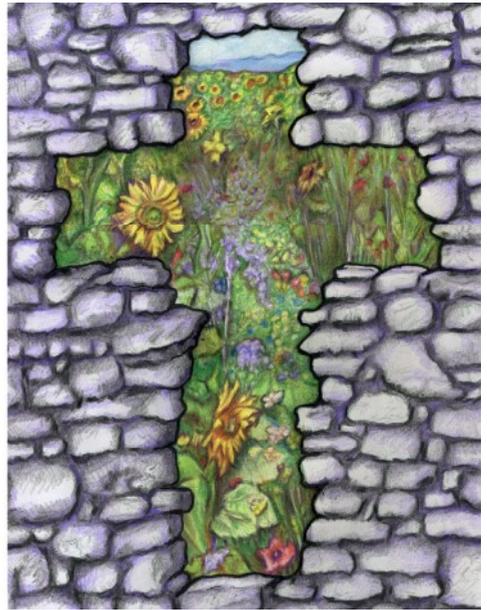


## Monatsspruch Juni 2024

*Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu,  
wie der HERR euch heute rettet!*  
(2. Buch Mose 14,13)

Liebe Gemeinde,

„Fürchtet euch nicht!“ Das ist ein zeitlos gültiger Satz. Mose sagte ihn am Schilfmeer, Jesus im Licht des Ostermorgens. Gott sagt ihn heute zu dir und zu mir. Doch kann ich dem Satz auch Glauben schenken? Dass ich mich nicht mehr fürchte, weil Gott mich rettet? Ich möchte es gerne glauben, gäbe es da nicht die Angst vor Krieg, Krankheit, Tod und anderen Dingen. Da wird manchmal meine Zuversicht weggeschwemmt, wie es die Ägypter im Schilfmeer mit sich reißt. Mit dieser Erfahrung bin ich nicht allein. Auch Petrus und die Apostel haben das erfahren. Der erste Schritt, um wieder Halt zu finden ist, dass ich mich meiner Zweifel und Ängste nicht schäme, sondern sie akzeptiere. Ich kann sie im Gebet vor Gott bringen, wie Jesus am Kreuz, der seine Gottverlassenheit Gott entgegenschreit. Den zweiten Schritt finde ich in den Worten des Moses: „Bleibt stehen und schaut zu.“ Für mich heißt das übersetzt, dass ich erst einmal innehalten muss, selbst zur Ruhe



komme und mir die Rettungs-Erfahrungen des eigenen Lebens vor Augen führe. Wie oft wird zum einen in der Bibel davon erzählt, wie Gott Menschen rettet. Und wie oft konntest du es selbst schon erfahren – Rettung vor Gefahren, vor Selbstzweifel, vor Hoffnungslosigkeit. Die Biografien vieler Menschen erzählen davon. Gott rettet. Die Mauer des Leids und des Todes ist durchbrochen – hin zum Leben, hinein ins Paradies. Darauf vertrauend, schwindet die Furcht auch heute noch.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Sommerzeit.

Herzlich,  
Ihr Pfarrer Bergmann

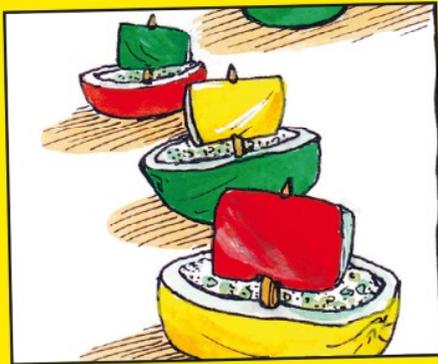


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



**Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?**



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: sein Vater Jakob



## Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamell.

## Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.

